

Direkte und indirekte Kosten der betrieblichen Mobilität

► Klimaforum



29.08.2023

Köln

- Knut Petersen, Bereichsleiter & Seniorberater, EcoLibro GmbH

Gründungsmitglied im





1. Vorstellungsrunde	10 Min
2. Hinleitung zum Thema	10 Min
3. Erste Arbeitsphase (Plenum)	15 Min
4. Zweite Arbeitsphase	20 Min
5. Vorstellung im Plenum	15 Min
6. Abschluss	5 Min





Elektromobilität



Betriebliches Mobilitätsmanagement



Sharing - Wohnen - Ländlicher Raum



Die EcoLibro GmbH

- **Team Betriebliches Mobilitätsmanagement**



Knut Petersen
Bereichsleiter
Seniorberater



Markus Graßer
Teamleiter
Berater



Justus Kolling
Analyst



Dennis Deden
Berater



Tobias Hertrich
Analyst



Name: Knut Petersen
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder
Wohnhaft: Hassel (Weser)
Ausbildung: Dipl.-Kfm., Zertifizierter Fuhrparkmanagementberater
Beruf: Prokurist und Bereichsleiter der EcoLibro GmbH

Werdegang:



BwFuhrparkService



Sonstiges:





Direkte und indirekte Kosten der betrieblichen Mobilität

Um ökologisch und ökonomisch sinnvolle Entscheidungen treffen zu können, bedarf es der Transparenz aller Kosten betrieblicher Mobilität. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam die wichtigsten Kosten und deren Quellen zu erarbeiten.

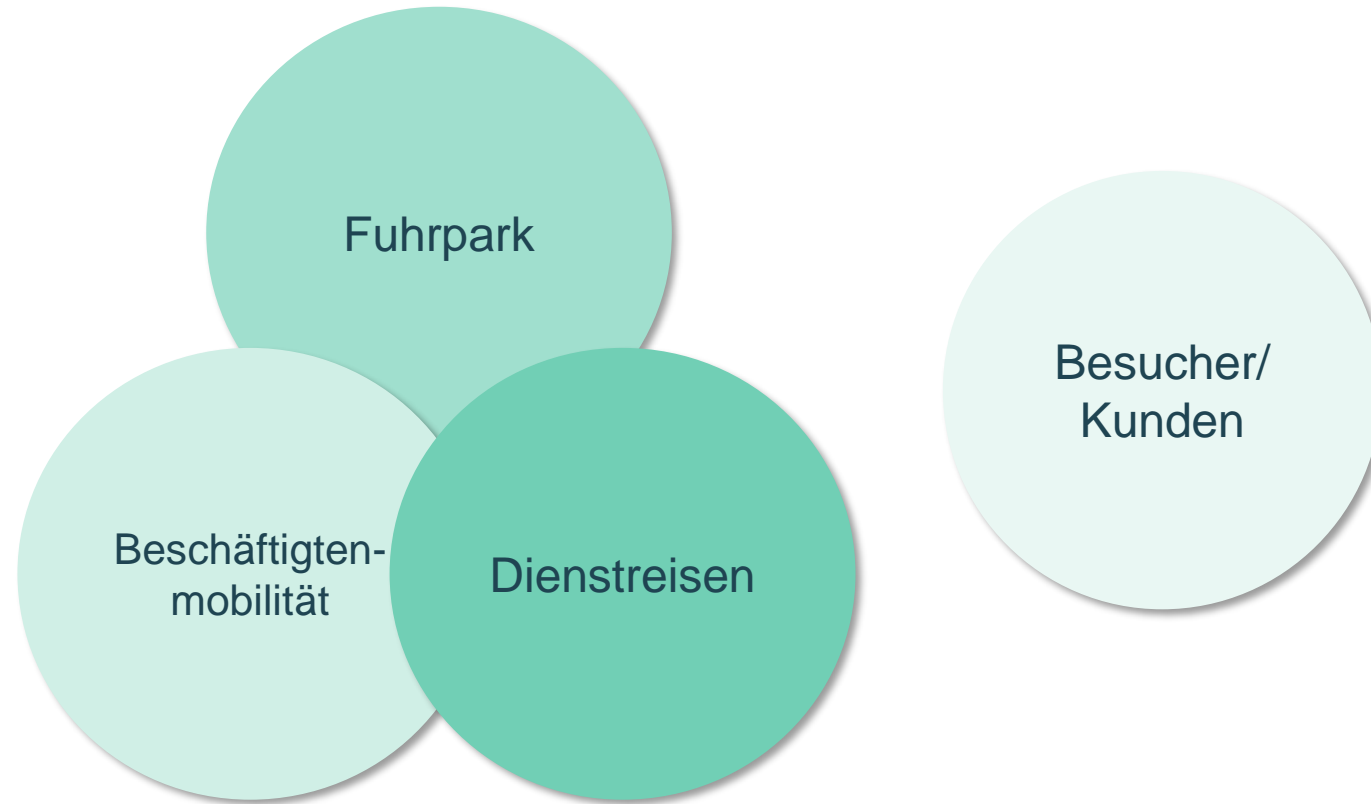
- **Definition**

Direkte und indirekte Kosten (gem. Haufe)

Neben den direkten Kosten gibt es immer Kosten, die nicht einem Produkt zugeordnet werden können. Typisches Beispiel dafür sind die Verwaltungskosten eines Unternehmens. Diese indirekten Kosten müssen jedoch auf die Produkte verteilt werden, damit eine sinnvolle Kalkulation möglich wird.

Handlungsfelder des BMM

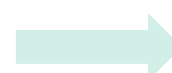
- Vier Handlungsfelder



Vermeiden



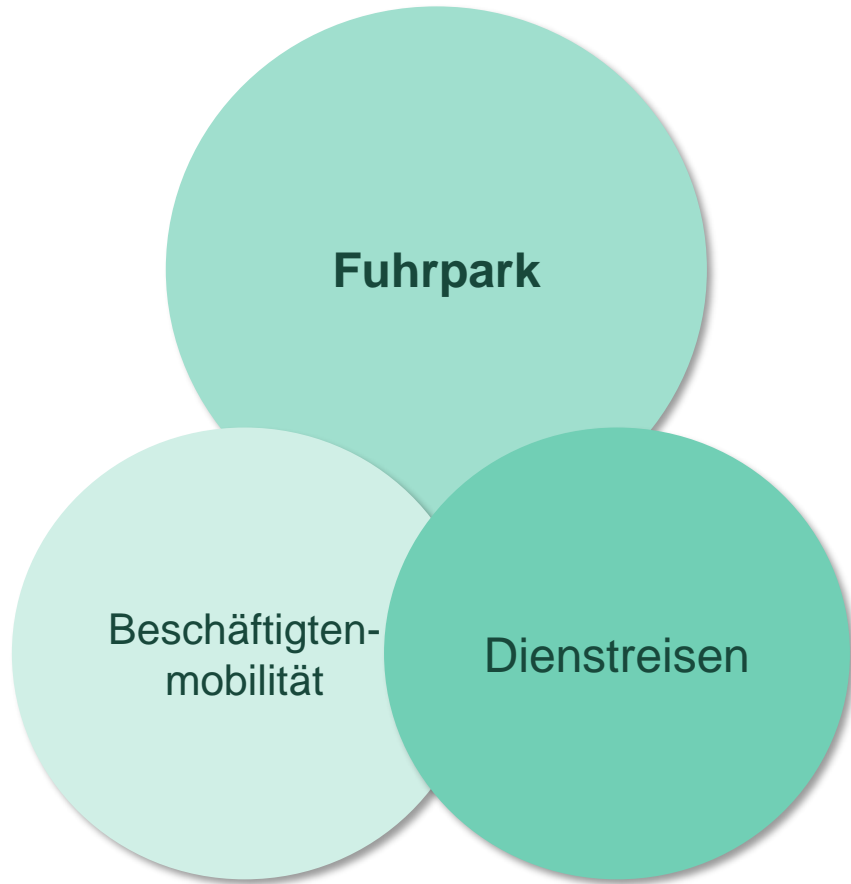
Verlagern



Verbessern

Handlungsfelder des BMM

- Fuhrpark - Ansatzpunkte



Elektrifizierung



Quelle: www.auto.de/magazin/rwe-praesentiert-intelligente-ladesaeule-fuer-e-mobilitaet/

Corporate CarSharing



Quelle: <https://www.usinenouvelle.com/article/six-astuces-pour-optimiser-sa-flotte.N196476>

Deckung von Bedarfsspitzen



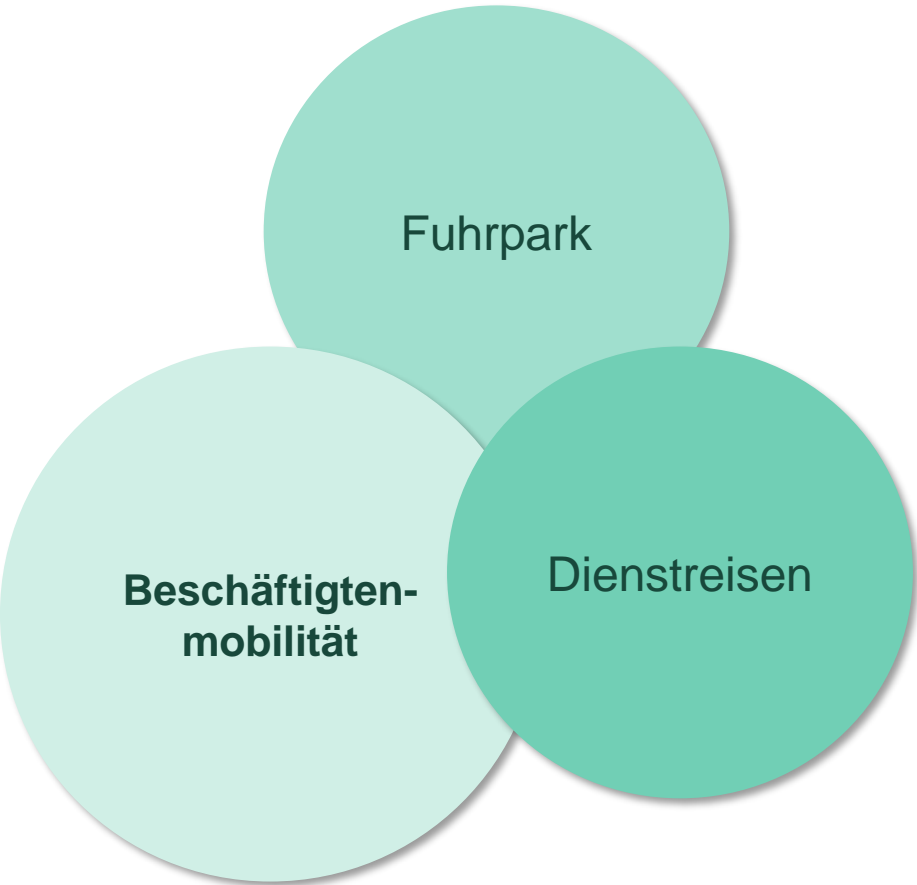
Quelle: <https://www.weser-kurier.de/bremen/wirtschaft/start-in-bremen-cambio-bietet-jetzt-auch-autos-im-freefloating-andoc7e4h12efak4zghqd1pa>

Einbindung von Alternativen



Handlungsfelder des BMM

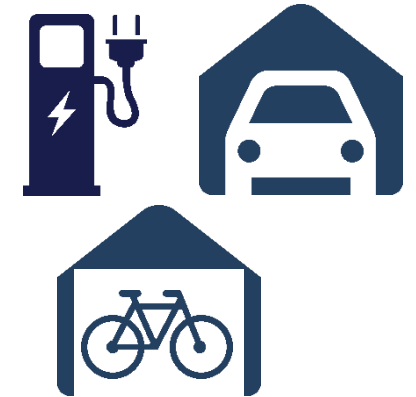
- Beschäftigtenmobilität - Ansatzpunkte



Mobilitätsangebote



Infrastruktur

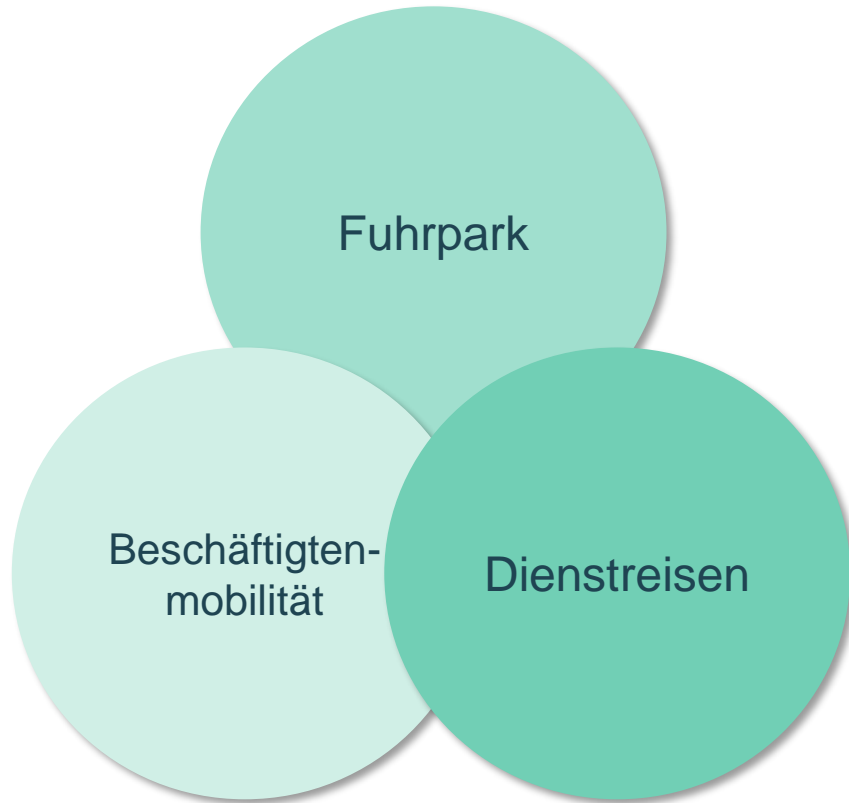


Information und Anreize



Erste Arbeitsphase

- Für welche Zwecke/Entscheidungen benötigenden Sie die Kosten?



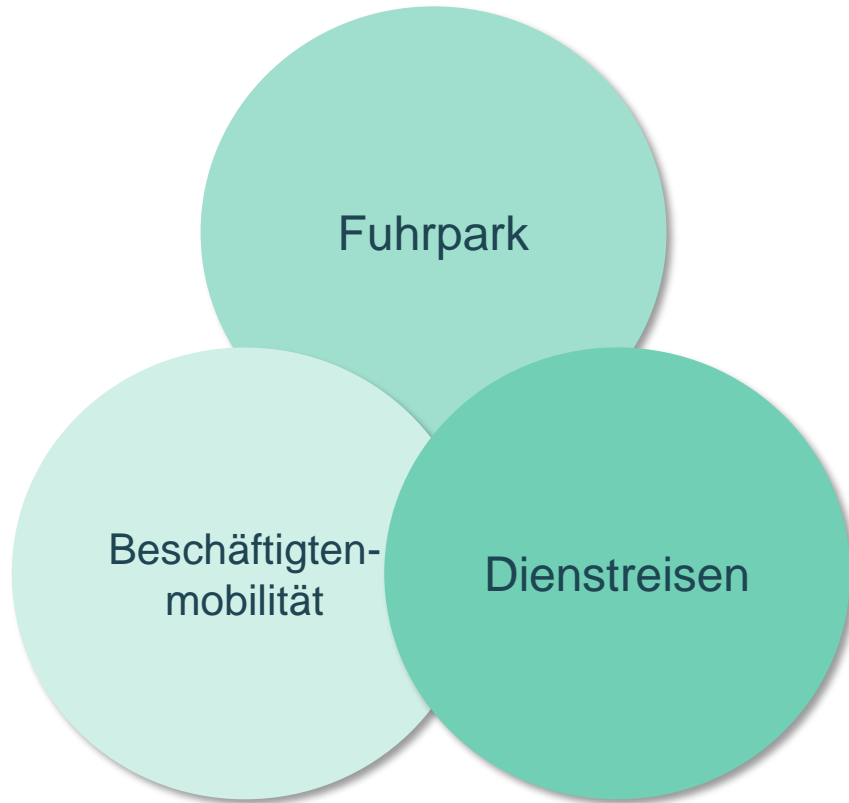
Wofür brauchen wir die Kosten?

- Wirtschaftlichkeit Antrieb
- Reduzierung Wegstreckenentscheidung
- Gesamtdarstellung MoS.ität
- Kostenanalyse als Grundlage für Kompensation
- Transparenz schaffen

Wofür brauchen wir Kosten?
daten

- Entscheidung Antriebsform
- -||- Kauf vs. Leasing
- -||- Privat-Pkw vs. Dienstwagen

• Für welche Zwecke/Entscheidungen benötigenden Sie die Kosten?

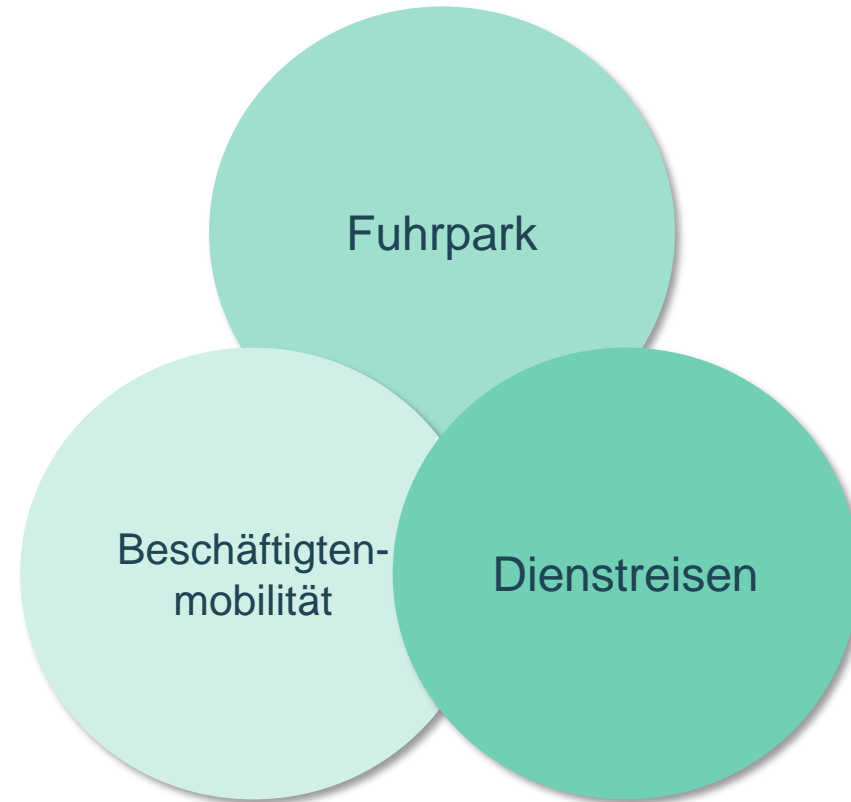


- Wahl des Verkehrsmittels im Rahmen von Dienstreisen
- Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen
- Anbieterwahl im Rahmen der Produktbeschaffung
- Investitionsplanung
- Organisationsentscheidungen (z.B. Fahrzeugpooling, Nutzung Privat-Pkw)
- Antriebsart (z.B. Elektro vs. Verbrenner)
- Einbindung neuer Mobilitätsangebote (z.B. CarSharing)
- Einbindung von Hilfsmitteln (z.B. Software)
- Infrastrukturentscheidungen (z.B. Parkhaus, Ladeinfrastruktur)
- Wahl des Verkehrsmittels auf dem Arbeitsweg
- Förderung von Verkehrsmitteln auf dem Arbeitsweg
- Einbindung von Dienstleistern



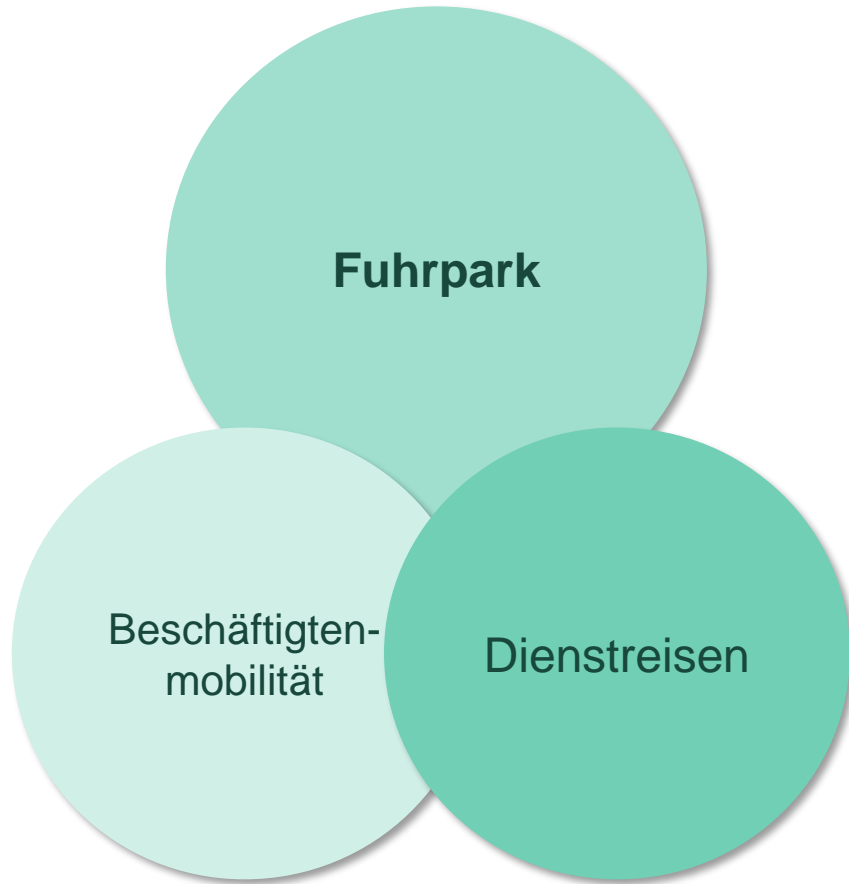
Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie in den einzelnen Handlungsfeldern? Direkte oder Indirekte Kosten?



Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie in Ihrem Fuhrpark? Direkte oder Indirekte Kosten?



Fuhrpark

- A H K / Abschreibung, Leasing
- Kosten für den Antrieb
- Instandhaltung
- Versicherung, Steuern
- Abstellkosten
- Verwaltung ('Black box')
- Fahrzeugpflege
- Infrastruktur

Fuhrpark

ANSCHAFFUNG* $\left\{ \begin{array}{l} \text{KAUF} \\ \text{LEASING} \end{array} \right.$

WARTUNG / REPARATUREN*

PFLEGE*

ARBEITSZEIT FUHRPARKMANAGEMENT*

VERSICHERUNG* SOFTWARE*

STEUERN*

KRAFTSTOFF*

PARKFLÄCHE*

RÜCKGABE*

NUTZUNGSEFFIZIENZ*

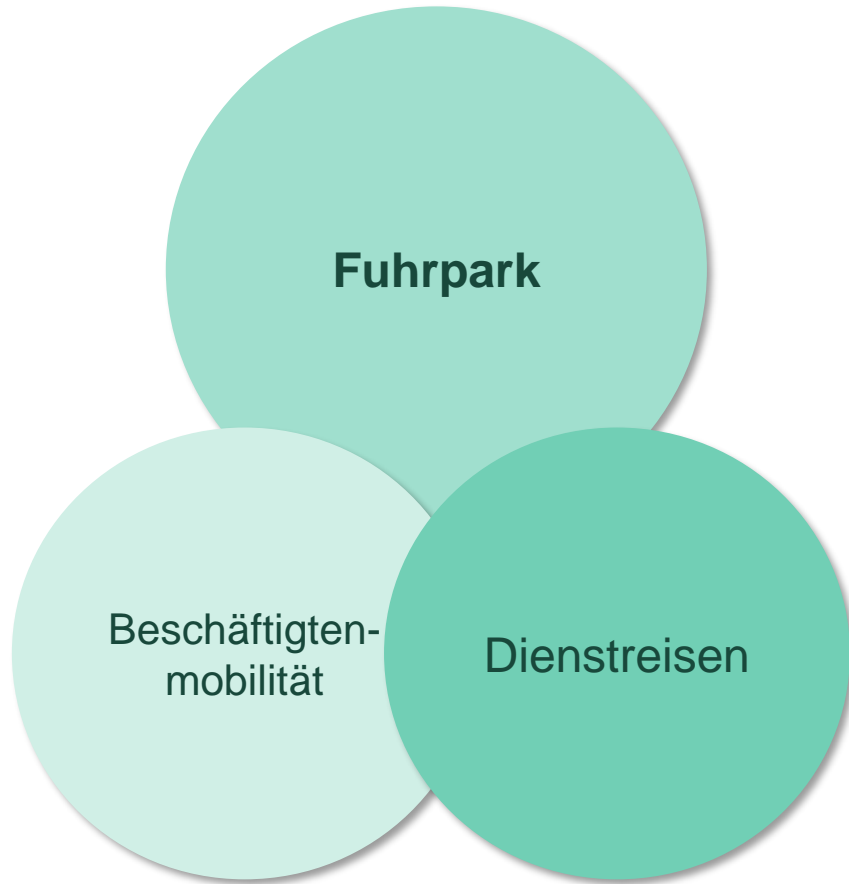
GESUNDHEITSKOSTEN*

DIREKTE KOSTEN INDIREKTE KOSTEN



Zweite Arbeitsphase

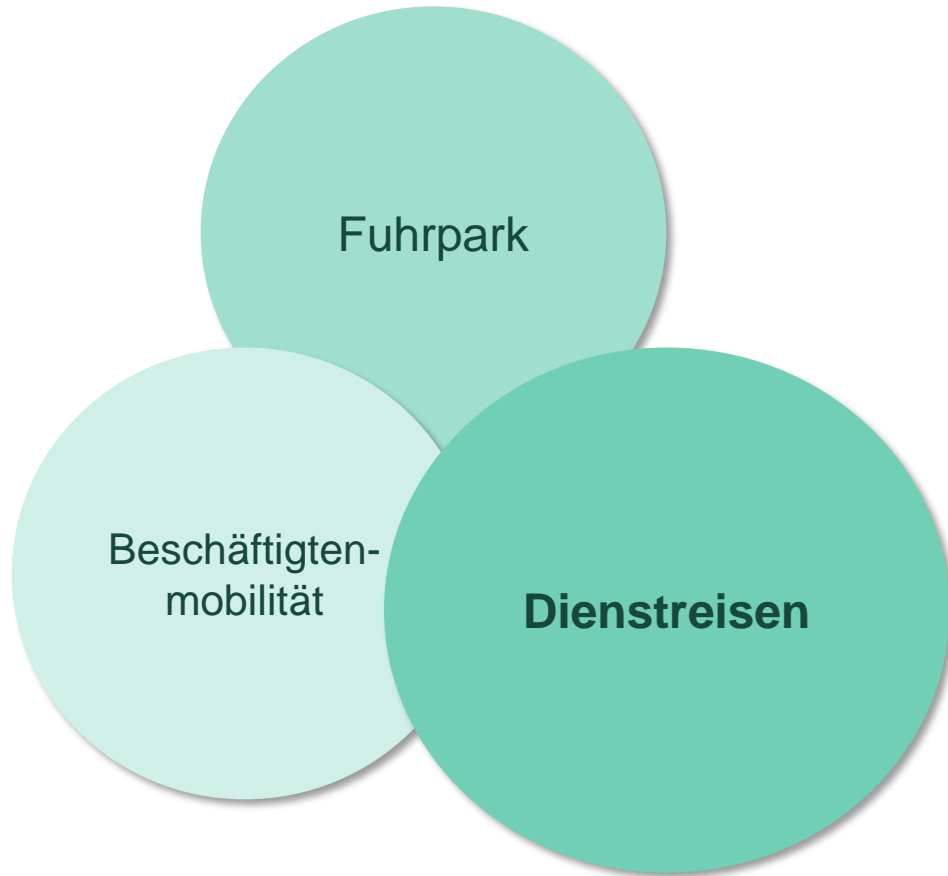
- Welche Kosten kennen Sie in Ihrem Fuhrpark? Direkte oder Indirekte Kosten?



- Leasingrate
- Wertverlust
- Kraftstoff
- R&W
- Steuer
- Stellplätze, Parkhaus
- Ladeinfrastruktur
- Software
- CO2-Ausstoß (Kompensation)
- Prozesskosten

Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit Dienstreisen?
Direkte oder Indirekte Kosten?



Dienstreisen

- Bahnticket D
- Km-Pauschale D
- Car Sharing D
- Taxi-Kosten D
- Parkkosten D
- Versicherung I
- Arbeits-/Reisezeit I
- Verpflegungskosten D
- Flugticket D
- Übernachtung I
- BahnCard / D-Ticket D
- Schäden / Eigenanteil D
- CO₂-Kompensation I

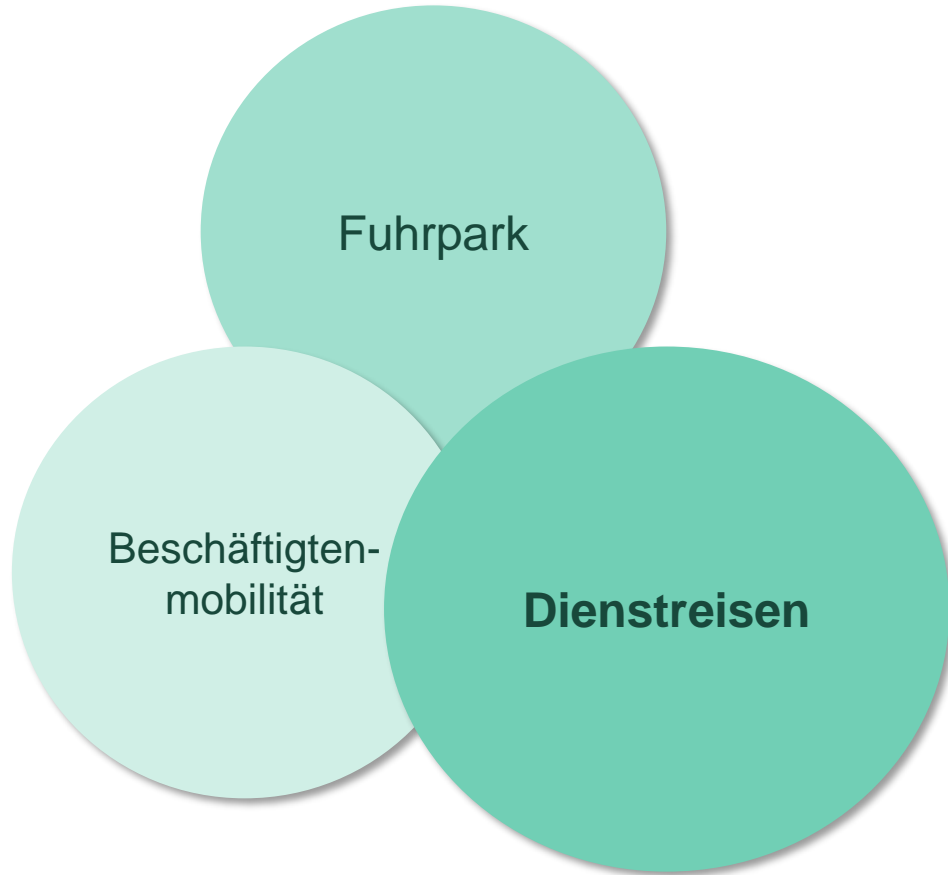
Dienstreisen

Direkte Kosten	Indirekte Kosten
- Ticket-Preise	- Arbeitszeit in Buchhaltung + Personalabteilung
- Personalkosten	- Unzufriedenheit MA u.s. Mehrbelastung
- Ertragsausfall d. Abwesenheit	-
- Überschunden b. Verspätung	-
- Kfz-Kosten (Anschaffung, Steuern, Versch.)	-



Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit Dienstreisen?
Direkte oder Indirekte Kosten?

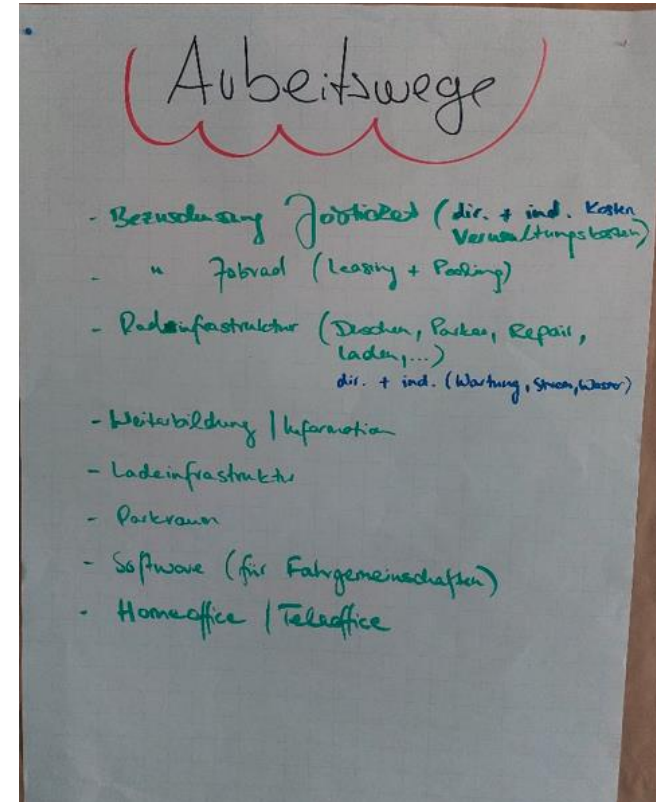
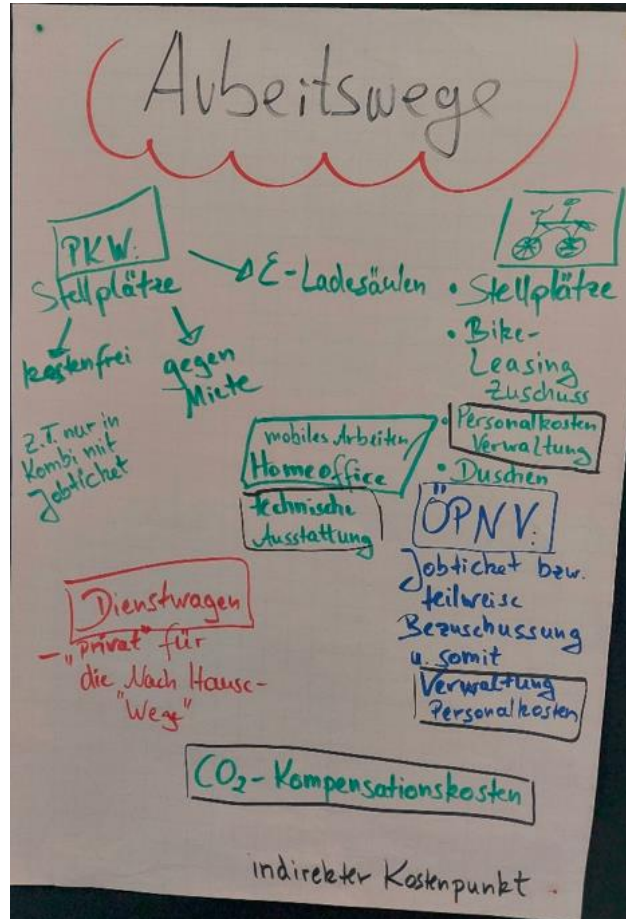
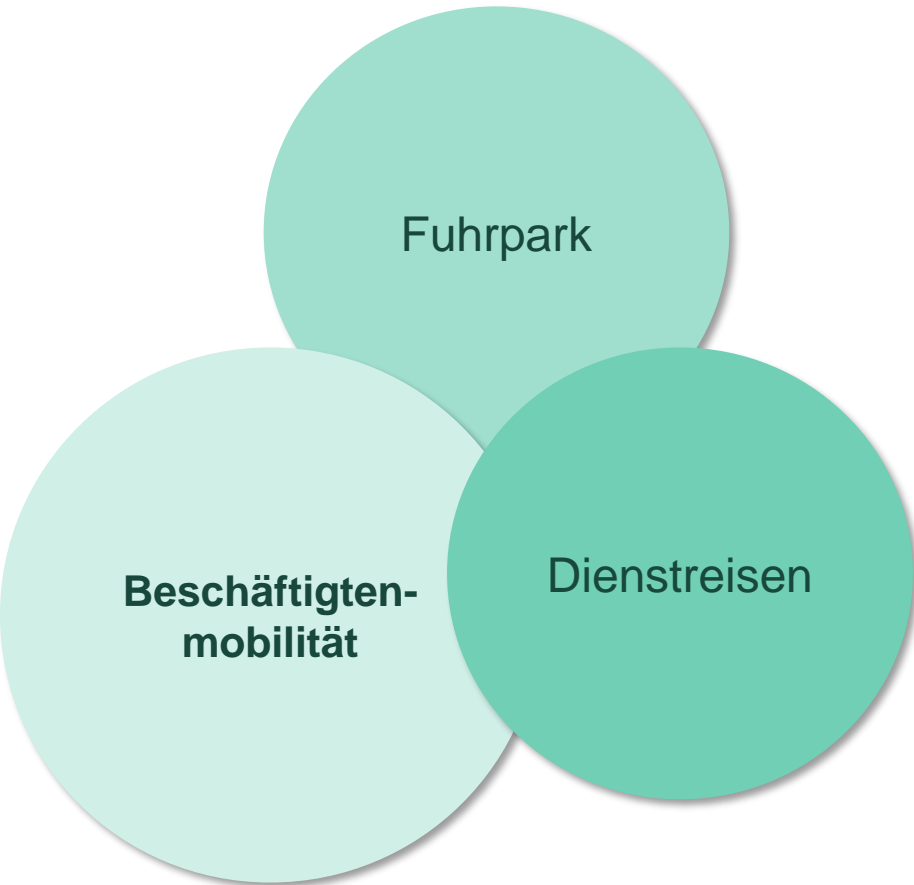


- Kosten der Verkehrsmittel (z.B. Bahn, ÖPNV, CarSharing, Dienstwagen)
- Personalkosten (Reisezeit)
- Softwarekosten (Lizenzen)
- Dienstleistungen (Reisebüro)
- Digitale Infrastruktur (inkl. Service)
- CO2-Ausstoß (Kompensation)
- Prozesskosten (Buchung, Anträge, Auswahl)

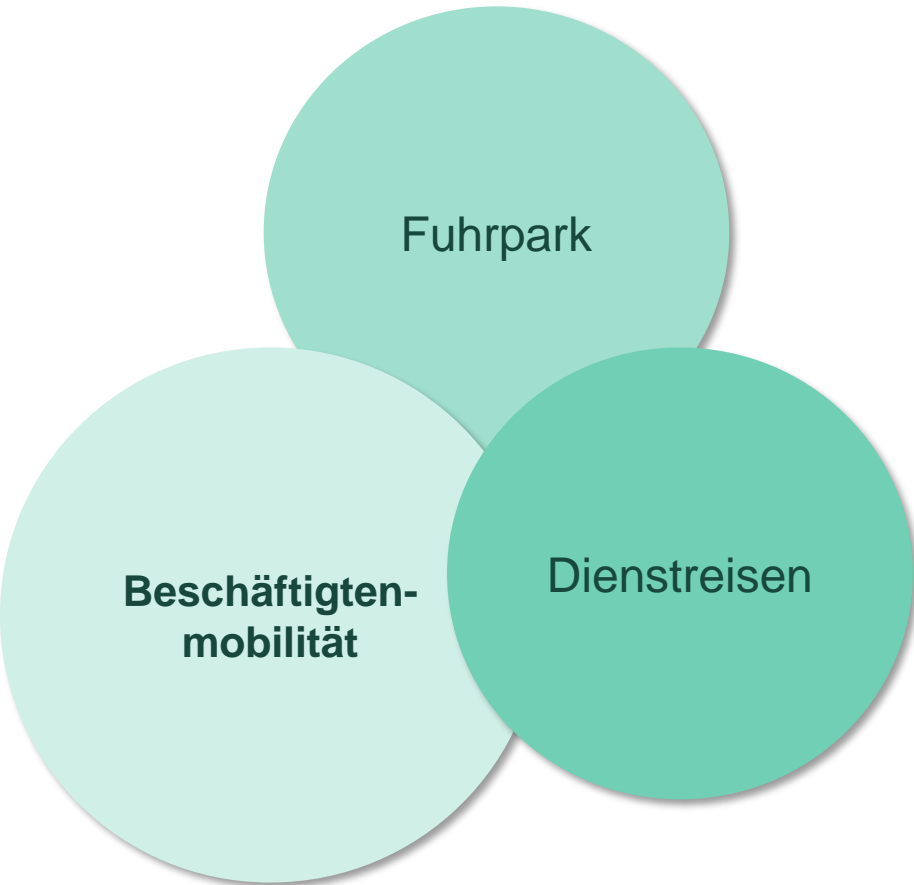


Kosten

- Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit der Beschäftigtenmobilität (Arbeitswege)? Direkte oder Indirekte Kosten?



- **Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit der Beschäftigtenmobilität (Arbeitswege)? Direkte oder Indirekte Kosten?**



Betriebsicht:

- Kosten der Förderung von Verkehrsmitteln (z.B. Job- bzw. D-Ticket, Dienstradleasing, Mobilitätsbudget)
- Infrastruktur (z.B. LIS, Abstellanlagen, Parkplätze, Duschen)
- Softwarekosten (Lizenzen)
- Dienstleistungen (Beratung)
- Digitale Infrastruktur (inkl. Service)
- CO2-Ausstoß (Kompensation)
- Arbeitgeberattraktivität
- Prozesskosten (z.B. interne Beratung)



„Nichts ist so stark wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

Starten Sie jetzt!

Ihr Ansprechpartner:

Knut Petersen

Bereichsleiter Betriebliches Mobilitätsmanagement

Tel: +49-2241-26599 0
mobil: +49-173 - 488 42 61
Fax: +49-2241-26599 29
Mail: knut.petersen@ecolibro.de

